

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 91 (2013)
Heft: 3

Rubrik: 150 Jahre SAC Jubiläumsaktivitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Bärn geit z'Bärg – bim Studerstei»

Rückblick auf die Neuenthüllung des Studersteins anlässlich der Lancierung des Jubiläumsjahres der Sektion Bern SAC vom 15. Mai



«Vor exakt 24 Stunden war ich auf dem Heimweg. Ich durfte an Ihrer Jubiläumsfeier beim Studerstein einen sehr schönen, kulinarisch feinen, interessanten und äusserst kurzweiligen Abend zusammen mit guten Leuten verbringen. Dafür bedanke ich mich hiermit noch einmal recht herzlich bei Ihnen. Der Anlass wird bei mir in sehr guter Erinnerung bleiben.»

Nick Raduner, Berner Wanderwege, Mitglied Vorstand



«Der gestrige Anlass war für mich sehr schön und lehrreich. Ich möchte Ihnen zur Organisation gratulieren und nochmals herzlich danken, dass ich daran teilnehmen durfte.»

Hansruedi von Gunten, Bergsteigerlegende



«Nochmals herzlichen Dank für die Einladung zu dem schönen Geburtstagsevent zu 150 Jahre SAC Sektion Bern. Sie haben ein eindrückliches Programm in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt, herzliche Gratulation!»

Marco Herwegen, Präsident NGB



«War ein toller Abend gestern!»

Thomas Schmid, Burgerbibliothek Bern

Bilder: Fotogruppe der Sektion Bern SAC

Mein schönstes Bergfoto

Die Gewinner des Jubiläums-Fotowettbewerbs der Sektion Bern SAC

Anlässlich der Vernissage der Ausstellung der 24 besten Bilder des Fotowettbewerbs «Mein schönstes Bergfoto» im Westside übergaben Judith Trachsel, Präsidentin des OK, und Roland Hirt, Organisator des Fotowettbewerbs, den glücklichen Gewinnern ihre Preise. Alle 24 Bilder sind auf unserer Website www.sac-bern.ch unter «150 Jahre, Fotowettbewerb» zu bestaunen.



Bild: Miriam Fluri

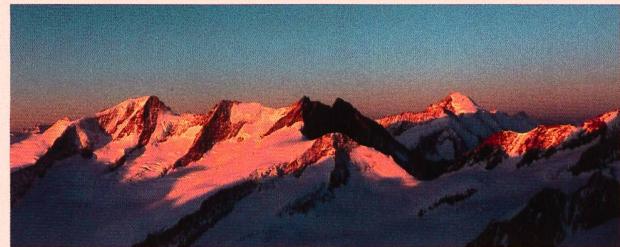
Rang	Name	Vorname
1	Stähli	Bernhard
2	Nydegger	Fred
3	Lehner	Peter
4	Glauser	Theodor
5	Orosz Iseli	Reka
6	Gerber	Martin
6	Jack	Thomas
8	Blöchliger	Titus
9	Adams	Julie
10	Barandun	Reto
11	Gambardella	Egidio
12	Meyer	Veronika
13	Iseli	Milena
14	Leiggerner	Claudia
15	Wüthrich	Kurt
16	Arn	Christoph
17	Barandun	Anna
18	Aeberhardt	Mathias
19	Stoll	Emanuel
20	Bachmann	Katharina
20	Joss	Sabine
20	Kohler	Manuela
23	Roerecke	Ines
23	Burri	Roman

Sektion Bern



Mehr als Bergsport
Plus que de la montagne
Ben più che alpinismo
Dapli che alpinissem

1. Preis



Bernhard Stähli – Gross Wannenhorn, Aletschhorn

2. Preis



Fred Nydegger – Niesenketten

3. Preis



Peter Lehner – Biwak Eigergletscher



27. Juni 2013: Die Sektion Bern stellt sich vor

Tolles Fest auf dem Bundesplatz

Sektion Bern

Mehr als Bergsport
Plus que de la montagne
Ben più che alpinismo
Dapli che alpinismem





Kletterwand, Leiterlispiel, Stephan Siegrist, Gratwanderung, Alphorn, Gspürichische, Interviews, Ecolabel, Festzelt, Steptänzer, Prominenz, Fotowand, Hüttenwarte, Infowände, Rettung, Diashow, Tomazobi...

Merci allen Gästen, Helfern, Fotografen, Organisatoren, Sponsoren...

Bilder: Fotogruppe der Sektion Bern SAC



«Bärn geit z'Bärg – im Chino»

Einladung zum Filmfestival im Zentrum Westside

Sektion Bern



Vom 7. bis 10. November und 14. bis 17. November 2013 findet anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten der Sektion Bern SAC im Kino Pathé Westside ein attraktives Bergfilm-Festival statt.

Tickets und Reservation

Der Eintritt für alle Vorstellungen ist frei, und alle Mitglieder und Freunde der Sektion Bern SAC sind herzlichst eingeladen und willkommen!

Bitte reservieren Sie sich Ihre Plätze bis 10. Oktober 2013 mit dem diesen CN beigefügten Einlageblatt.

Eine Reservierung per E-Mail ist ebenfalls bis am 10. Oktober 2013 möglich; bitte senden Sie eine Mail mit dem Betreff «Filmfestival» an folgende Adresse: Info2@westside.ch (bitte mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Anzahl Tickets pro Vorstellung plus Angabe, ob Abholung der Tickets am Info-Stand im Westside oder Zustellung der Tickets per Post). Bitte beachten Sie, dass pro Person und Vorstellung maximal sechs Tickets reserviert werden können.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Übrig bleibende Plätze werden ab 11. Oktober 2013 durch das Zentrum Westside an interessierte Personen ausserhalb der Sektion Bern SAC vergeben.

Zusätzliche Fragen beantwortet Daniel Dummermuth (d.dummermuth@gmx.ch) sehr gerne!

Das Festival-Programm und die Anmeldeformalitäten sind auch auf unserer Website www.sac-bern.ch (unter «150 Jahre») publiziert.

Das OK des Filmfestivals freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Clubmitglieder!

Programm Filmfestival Sektion Bern SAC

Türöffnung jeweils 20 Minuten vor Filmbeginn.

Donnerstag, 7. November 2013, 20 Uhr

Teil 1: Zu den höchsten Gipfeln der Erde (Kobler und Partner)

Teil 2: Opéra vertical (1982, P. Edlinger) / La vie au bout des doigts (1983, P. Edlinger)

Im ersten Teil entführt uns der allseits bekannte Touroperator Kobler und Partner mit einem selbst produzierten Film auf die höchsten Berge der Welt. Der zweite Teil führt zurück zu den Anfängen des Sportkletterns: Die allzu früh im November 2012 verstorbene Kletterlegende Patrick Edlinger zeigt nebst tollkühner Action in den Kletterparadiesen Buoux und Verdon – Nachahmung nur sehr beschränkt empfohlen! – dass Deep Water Soloing und Slackline bereits vor 30 Jahren existierten.

Freitag, 8. November 2013, 20 Uhr

Nordwand (2008)

1936: Die Zeiten sind düster, und in den Alpen wartet mit der Eiger-Nordwand das letzte Problem. Die Begehung der Wand ist amtlich verboten, was einige Uner schrockene nicht von einem Besteigungsversuch abhält... mit einem infernalischen Wettersturz nimmt das Unheil seinen Lauf. Weitgehend gelungene Verfilmung des Eigerwand-Dramas von 1936 mit einer versteckten Quizfrage: Wer erkennt unter den Schauspielern einen Tourenleiter der Sektion Bern?

Samstag, 9. November 2013, 20 Uhr

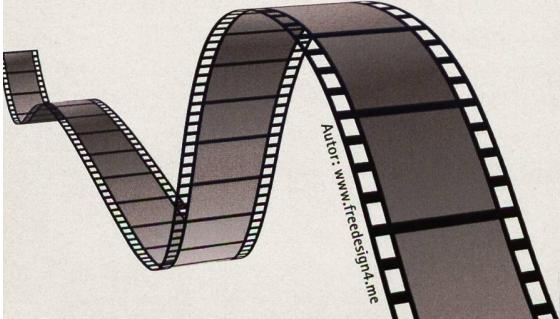
Touching the void (Sturz ins Leere) (2003)

Peru, Cordillera Huayhuash, 1985: Die zwei englischen Bergsteiger Simon Yates und Joe Simpson ersteigen den Siula Grande über eine schwierige Wand. Die alte Bergsteiger-Weisheit, dass auch der Abstieg vom Berg zur Tour gehört, erfährt hier erschreckende Gewissheit. Wenn man nicht wüsste, wie die Geschichte ausgeht, es wäre kaum zum Aushalten... Nach Meinung des Schreibers einer der besten Bergfilme aller Zeiten!

Sonntag, 10. November 2013, 12 Uhr

An heiligen Wassern (Fassung 1960)

Wie alle wissen, ist das Wallis ein grundsätzlich niederschlagsarmes Gebiet. Bevor die Ingenieurskunst Einzug hielt, musste das Wasser entlang kühn angelegter Leitungen, die von Naturgewalten immer wieder zerstört wurden, in die Dörfer geführt werden. Im Dorf St. Peter droht eine Lawine wieder mal die Wasserzufluss zu unterbrechen. Köstlicher, grösstenteils in Evolène und Saas Fee gedrehter Film über Dorf-Intrigen nach einem Roman von J.C. Heer. Die Besetzung mit u.a. Gustav Knuth, Hansjörg Felmy, Cordula Trantow, Margrit Rainer und Schaggi Streuli lässt allen Nostalgikern das Herz höher schlagen... und ein bisschen Augenzwinkern gehört dazu.



Donnerstag, 14. November 2013, 20 Uhr

Teil 1: Zu den höchsten Gipfeln der Erde (Kobler und Partner)

Teil 2: SF bi de Lüt (Val d'Anniviers)

Im ersten Teil entführt uns der allseits bekannte Touroperator Kobler und Partner mit einem selbst produzierten Film auf die höchsten Berge der Welt. Im zweiten Teil erkundet der nicht minder bekannte Nik Hartmann Land, Leute, kämpferische Tiere und schon wieder heilige Wasser im schönen Val d'Anniviers mit seinen mannigfaltigen Sehenswürdigkeiten. Zuletzt versucht sich Nik Hartmann am Bishorn – ob er's geschafft hat?

Freitag, 15. November 2013, 20 Uhr

Nanga Parbat (2009)

Der Nanga Parbat (8125 m) in Pakistan besitzt mit der Rupalwand eine der höchsten Steilwände der Erde. Als sich 1970 eine Expedition zur Rupalwand aufmacht, ist sie noch unbestiegen. Die Mitglieder dieser Expedition – deren Leiter Karl Maria Herrligkofer selbst schon eine Legende ist – sind allesamt Hochkaräter, darunter das Brüderpaar Günther und Reinhold Messner aus dem Südtirol. Doch lauter Hochkaräter ergeben – wie im Fussball – noch kein gutes Team. Gegen Ende des Unternehmens dramatisieren sich die Ereignisse! Der Film ist vor allem wegen der grossartigen Bilder sehenswert und vermittelt die damaligen Geschehnisse aus der heutigen Sicht von Reinholt Messner. Was damals tatsächlich am Berg geschah, ist auch 43 Jahre später nicht restlos aufgeklärt und bleibt somit Gegenstand von Spekulationen.

Samstag, 16. November 2013, 20 Uhr

Am Limit (2007)

Die Gebrüder Alexander und Thomas Huber aus Berchtesgaden, besser bekannt als die «Huberbuam», sind eine der allerbesten Seilschaften weltweit. Kein Monument ist vor ihnen sicher. In den Jahren 2005 und 2006 zum Beispiel auch nicht die «Nose», eine 1000 m hohe Kletter-Tour am El Capitan im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die Schwierigkeiten der Nose sind für die Huberbuam nichts Spezielles, aber da gibt es die Disziplin «Speed», auf Deutsch «Geschwindigkeit» – bei etlichen Bergsteigern zwar verpönt, aber kleine Gegenfrage: Wer hat nicht schon mal gerne jemanden überholt? Zurück zum «Speed», der bisherige Rekord an der Nose beträgt 2 Std. 48 Min. 55 Sek. (Stand 2006) und den haben die Brüder im Visier... Bemerkenswertes, unterhaltsames und facettenreiches Porträt der Huberbuam, die bekanntlich im November 2007 in Bern 300 Sektionsmitglieder mit ihrem Vortrag begeisterten.

Sonntag, 17. November 2013, 12 Uhr

Der Berg (1990)

Der Beobachter auf der Wetterstation Säntis kommt bei einem tragischen Unfall ums Leben. Darauf soll die Station erstmals mit einem Ehepaar besetzt werden. Mit List ergattert sich Joseph Manser (Matthias Gnädinger) den Posten, sehr zum Ärger von Gregor Kreuzpointner, einem ehemaligen kaiserlichen und königlichen Offizier, der sich für diesen Job für geeigneter hält. Mit einer Winter-Erstbesteigung des Säntis will der Offizier beweisen, dass er die bessere Wahl gewesen wäre. Ob er dann auf dem Gipfel willkommen war? Nach einer wahren Geschichte

Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für ihre grosszügigen Beiträge an unsere Aktivitäten zum Jubiläum.

Hauptsponsor



Freizeit- und Einkaufszentrum
Westside, Bern-Brünnen

Grosser Rucksack



ANB Architekten AG, Bern



Esotec GmbH, Innertkirchen



Gummi Oberleitner AG, Bern



Kobler & Partner GmbH, Bern



Kraftwerke Oberhasli, Innertkirchen



Druckerei | Verlag | Zeitschriften | Medienlogistik

Rub Media AG, Wabern

Kleiner Rucksack

Bäckerei Reinhard, Bern;
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern;
Brauerei Felsenau AG, Bern

Turnsäckli

bergwelt ag, Steffisburg;
Centres+Métaux SA, Biel;
ibe – institut bau + energie, Bern;
Maurer & von Bergen AG, Meiringen;
Ott Verlag, Bern;
Schweizerische Philanthropische
Gesellschaft Union, Bern;
Velumont, Bern

«Bärn geit z'Bärg – uf em Gurte»

*Sektionsfest mit Sternmarsch auf den
Gurten, 14. September 2013*

Ein Bergfest für dich und die ganze Sektion

Wir freuen uns darauf, mit dir auf dem Gurten, unserem Hausberg, das grosse Sektionsfest zu feiern. Wir besteigen den Gurten in einem Sternmarsch von allen Seiten und treffen uns um 16.30 Uhr beim Ostsignal zum Gipfelfoto. Selbstverständlich kann der Gurten auch mit ÖV/Gurtenbahn erreicht werden. Als Gipfeltrunk wird uns beim Festzelt ein Apéro offeriert. Die Gipfelverpflegung wird später im Festzelt serviert (Vorspeise und Hauptgang). Nach dem Essen geniessen wir die Aussicht mit dem Profi-Bergsteiger Stephan Siegrist. Anschliessend folgt ein ausgiebiges Dessert, welches wir am Buffet nach Lust und Laune selber zusammenstellen. Bis zum Abstieg mit der letzten Gurtenbahn um 23.45 Uhr haben wir Zeit für Gespräche und einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr «Bärn geit z'Bärg».

Special Guest: Profi-Alpinist Stephan Siegrist

Im Sommer 2013 jährt sich die Erstbesteigung der Eigernordwand zum 75. Mal. Wohl kaum jemand kann die Leistung der Erstbegeher besser einschätzen als Stephan Siegrist, hat er doch bei seiner Retro-Besteigung die Wand der Wände ebenfalls mit Hanfseil und Nagelschuhen bestiegen – wie die Erstbegeher 1938! Davon erzählt Stephan im ersten Teil seines Vortrages. Im zweiten Teil wird er uns auf eine Reise in den Himalaya mitnehmen und zwar zum Arwa Tower, einem spektakulär aufragenden Sechstausender im nord-indischen Garhwal-Himalaya. Ziel ist die 1000 Meter hohe, noch unbestiegene Nordwand.

Das Sektionsfest 2013 – einer der Berner Höhepunkte im Jubiläumsjahr! Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis am 1. September!



Anmeldung Sektionsfest

Name/Vorname: _____

Hauptgang mit Fleisch:

Name/Vorname Partner/in: _____

Hauptgang mit Fleisch:

Einzuzahlender Betrag: _____

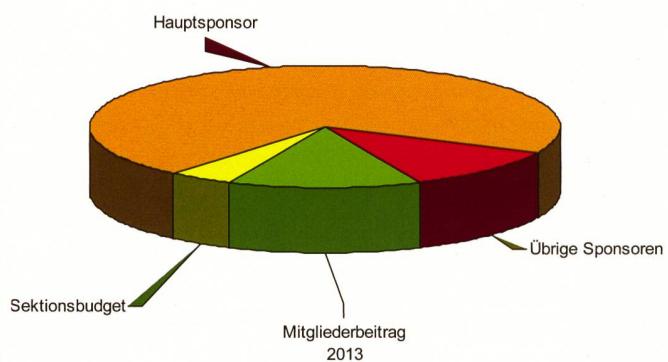
Anmeldung bis am 1. September per E-Mail an sektionsfest.bern@bluewin.ch oder per Post an Sektion Bern SAC,
Urs Stettler, Panoramaweg 13, 3042 Ortschwaben

Finanzen 150-Jahre-Jubiläumsaktivitäten

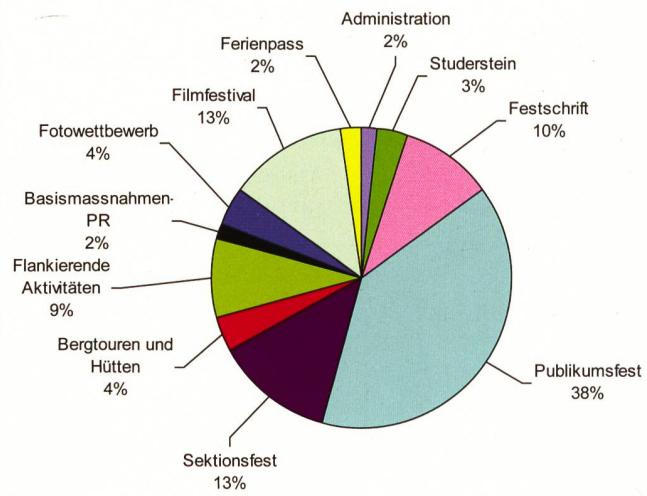
Nachdem bereits ein grosser Teil unserer Jubiläumsaktivitäten erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist es nun möglich, auch über die finanzielle Entwicklung zu berichten. Die Sektion hat sich mit dem bewilligten Budget und der einmaligen Mitgliederbeitragserhöhung von 10 Franken für das Jahr 2013 klar zu den Jubiläumsaktivitäten bekannt. Den überaus grössten Teil der Kosten haben wir unserem Hauptsponsor und den weiteren Sponsoren zu verdanken. Die Kostenentwicklung lag bei Redaktionsschluss bei 5,5% Reserve auf das Budget.

Jean-Pierre Loréan,

Finanzen OK Jubiläum 150 Jahre



Aus diesen Quellen stammt das Geld.



So haben wir das Geld verwendet.